

Naturnetz-Vogel des Monats: Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

2. März 2026

Mit seiner auffälligen Federhaube und seinem schillernden Gefieder ist der Kiebitz im März ein besonderer Frühlingsbote in der Pfannenstilregion.

Mit seiner langen, elegant geschwungenen Federhaube, dem metallisch violett-grün schimmernden Rücken und dem weissen Bauch gehört der Kiebitz zu den markantesten Vogelarten unserer offenen Landschaften. Besonders im Frühling beeindruckt er mit seinem akrobatischen Balzflug – ein eindruckliches Naturschauspiel.



© Thomas Marent

Naturnetz-Vogel des Monats

Wo kann man den Kiebitz beobachten?

Im März stehen die Chancen besonders gut, einen Kiebitz zu entdecken. Er bevorzugt offene Landschaften wie Feuchtgebiete, Hochmoore sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen.

In der Pfannenstilregion lässt sich der Kiebitz vor allem im Naturnetz Pfannenstil am oberen Greifensee und am Lützelsee beobachten.

Schutz und Förderung

Leider ist der Kiebitz in der Schweiz stark gefährdet. Der Verlust geeigneter Lebensräume und Veränderungen in der landwirtschaftlichen Nutzung setzen ihm zu. Er ist deshalb auf gezielte Fördermassnahmen angewiesen.

Mit dem Naturnetz Pfannenstil werden wertvolle Lebensräume erhalten und aufgewertet, um bedrohten Arten wie dem Kiebitz langfristig eine Perspektive zu bieten.

Beobachtung melden

Haben Sie den Vogel des Monats in der Pfannenstilregion entdeckt?

Dann melden Sie Ihre Beobachtung bitte unter: pfannenstil.wildenachbarn.ch

Aufrufe total: 166, Letzter Aufruf: 15.08.2026 06:49.